



# Monats gruß

August/September 2017

für die Gemeinden des  
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Engel – die „Hackeschützen Gottes“ |

Rückblick: Besuch aus Tansania | Luther und  
die Hackeschützen | Engel auf dem Schwanberg



*Liebe Leserin!  
Lieber Leser!*

Wenn es um einen Bibelves für die Taufe eines Kindes geht oder um den Konfirmationsspruch eines jungen Menschen, dann wird oft Psalm 91, 11.12 gewählt: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ Die Wahl dieser Worte spricht von einer tiefen Sehnsucht, von dem Wunsch behütet zu sein und das eigene Kind behütet zu wissen. Da soll Gott seinen Engel senden und ihn an die Seite eines Menschen stellen. In der Bibel sind Engel die Boten Gottes. Manche von ihnen sind groß und gewaltig wie die Serafim, die der Prophet Jesaja schaut. Sie stehen über dem Thron Gottes und rufen einander zu: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sein seiner Ehre voll.“ (Jesaja 6, 3). Ganz nahe bei den Menschen ist der Engel in der Nacht von Christi Geburt. „Der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr.“ (Lukas 2, 9). Da sieht man: Engel sind keine kuscheligen dicken Babies mit netten Flügelchen. Sie kommen von Gott und bringen sein Wort. Das ist ein wenig zum Erschrecken, aber vor allem tröstlich und

macht froh. Denn der Weihnachtsengel sagt: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2, 11)

Engel sind Boten, Zeichen der Anwesenheit Gottes in seiner Welt. Manche sprechen laut und deutlich, andere wirken im Verborgenen. Wenn der eine oder andere einem Engel begegnet, dann merkt er das vielleicht erst hinterher. Jemand, der einem über eine Schwelle hilft oder Beistand leistet, wo es am nötigsten ist. Einer, der von Gott spricht und Hoffnung schenkt, wenn es dunkel ist.

Alle Engel sind Boten, sie kommen von Gott und sprechen von Gott. Sie helfen in seinem Namen. So hoffen wir für die kleinen Kinder und die jungen Leute – und nicht nur für sie –, dass es in den Windungen und Wendungen des Lebens einen Boten gibt, der an Weggabelungen steht oder an einem besonders steilen Anstieg und dort weiterhilft. Hoffen wir für uns alle, dass es in unserem Leben immer wieder Zeichen der Anwesenheit Gottes gibt, vielleicht ganz besonders in der Ferienzeit, die nun vor uns liegt.

Bleiben Sie begleitet und gesegnet!

*Ihre Dekanin*

*Dr. Edda Weise*



## TITELFOTO

Erzengel Michael,  
Glasfenster von  
Friedrich May.

*Foto: Jürgen Dolling*



## RÜCKSEITE

An der kurischen  
Nehrung.

*Foto: Stefan Retsch*



EVANG.-LUTH.  
DEKANAT  
WÜRZBURG

## INHALT

- AKTUELLES Besuch aus Tansania 3
- SCHWERPUNKTHEMA Luther und die Hackschützen | Engel auf dem Schwanberg | Ein pragmatischer Fürstbischof 4 – 6
- DEN MENSCHEN IM BLICK Spendenaktion 7
- KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 8 – 9
- GOTTESDIENSTE 10 – 11
- KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 12 – 13
- KONTAKT + TERMIN Bildung | Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste | Bibel im Buchladen 14 – 15
- KIDS AND FRIENDS Paulini-Gottesdienst | Jugendwerk | Dekanatsmusikschule | Evangelisches Gymnasium 16 – 17
- MENSCHENKINDER Abschied und Neubeginn | Ammann-Ausstellung | Reformation in Remlingen | Jubiläen 18 – 19

## IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Walter Weiss, Jürgen Dolling (Gesamtverantwortung) | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Postfach 11 02 25, 97029 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Gestaltung: Walter Typografie & Grafik GmbH, Tel.: 09 31/6 22 68 | Druck: Böhler-Verlag, 97084 Würzburg, Tel.: 09 31/6 34 31 | Anzeigenverwaltung: Stefan Kern, Friedrich-Ebert-Ring 30/2, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/7 96 25-25, Fax: 09 31/7 96 25-7 25, E-Mail: stefan.kern@elkb.de | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Auflage: 14.000. Publikation im Internet unter: www.wuerzburg-evangelisch.de. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do., 7. September 2017



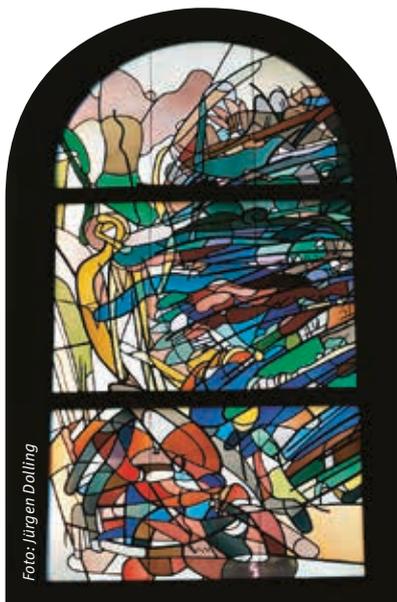
Fotos:  
Stefan Retsch  
(Festgottesdienst),  
Missionskreis  
(sonstige Fotos)

## Wir nehmen viele Anregungen mit Drei Wochen im Dekanat Würzburg – ein Rückblick der Delegation aus Ruvuma/Tansania

„AN DER WARTBURG hat mich besonders beeindruckt, zu sehen, wie Martin Luther geholfen wurde und er vor dem Tode gerettet wurde“, sagte Febby Nuivaha. „Dann hat er dieses Geschenk zurückgegeben und den Kindern Erziehung angedeihen lassen.“ Die Projekt- und Partnerschaftskoordinatorin gehörte mit Bischof Amon Mwenda, dem stellvertretenden Bischof Laurent Ng’umbi und Tukae Dugange vom Partnerschaftskomitee zu der vierköpfigen Delegation aus der südtansanischen Partnerdiözese Ruvuma, die das Dekanat Würzburg vom 17. Juni bis 8. Juli anlässlich des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums besucht hat. Zu den Höhepunkten zählte eine Fahrt nach Eisenach mit dem Besuch der Wartburg, des Luther- und Bachhauses. Erholen konnten und wollten sich die vier Tansanier nicht: „Wir sind nicht als Touristen, sondern als Schüler gekommen, die lernen wollten“, sagte Bischof Mwenda. Und zum Lernen gab es reichlich Gelegenheiten. Auf dem dicht gefüllten Programm standen unter anderem der Festgottesdienst zum Partnerschaftsjubiläum am 25. Juni in St. Stephan und weitere Gottesdienste in Win-

terhausen und Höchberg, Workshops, eine Fahrt nach Neuendettelsau zum Centrum Mission Eine-Welt, die Kita in Sommerhausen, ein Imker, die Mainfränkischen Werkstätten in Ochsenfurt und eine Schreinerei. Auf die Frage nach den „Gastgeschenken“, die sie nach Tansania mitnehmen, antwortete Laurent Ng’umbi: „Wir nehmen viele Anregungen mit, auch wenn nicht alle in Tansania umsetzbar sind.“ Tukae Dugange war begeistert von der freundlichen Aufnahme im Dekanat Würzburg: „Ich bin mit kleinen Vorstellungen gekommen und gehe mit großen.“ Und die Englisch- und Kishuahelilehrerin fügte hinzu: „Ich werde den Kindern drüben erzählen, was die Kinder hier machen.“ Das sehr gut organisierte Reiseprogramm und das schnelle, einvernehmliche Lösen von Problemen haben Amon Mwenda besonders beeindruckt, prägnant fasst er zusammen: „Die Menschen in Deutschland haben ein gutes Herz, und vor allem sind sie gastfreundlich.“ Die Partnerschaft zwischen Würzburg und Ruvuma lebt!

Stefan W. Römmelt ■



## ZUR MONATSGRUSS-SOMMERAUSGABE

**IM AUGUST UND SEPTEMBER IST IN DER REGEL SOMMERRAUSGABE.** Urlaub oder Freibad stehen auf der Tagesordnung. Aber es gibt auch kirchliche Feiertage. Zum Beispiel den 29. September, in der evangelischen Kirche der Tag des Erzengels Michael. Auf dem Titelfoto ist er abgebildet, ein modernes Glasbild von Friedrich May in der Michaelskapelle der Stephanskirche in Würzburg. Die hellbraune Figur mit dem weißen, dreieckigen Gesicht ist der stilisierte Engel, Anführer der himmlischen Heerscharen, Führer der Seelen zum Himmel (früher war ja die Michaelskapelle auch eine Friedhofskapelle) und einer der wichtigsten Boten Gottes.

Jürgen Dolling ■

## Luther und die Hackeschützen

*„Und wenn uns Gott nicht hätte die lieben heiligen Engel zu Hütern und Hackeschützen zugegeben, welche gleich wie eine Wagenburg sich um uns lagern (Ps. 34, 8), so wäre es bald mit uns aus.“*

(Martin Luther, Sämtliche Schriften Bd. 12, Tischreden. Leipzig 1846, S. 56)

Der Reformator stützt sich hier auf eine bekannte Bibelstelle: „Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.“ (Ps. 34, 8). Das klingt sympathisch. Luther treibt die Bildsprache aber immer wieder auf die Spitze. Er spricht von einer Wagenburg und von Hackeschützen. Engel also in Wildwest-Manier? Für Luther waren Engel sicher keine Rauschgoldengel. Er hat sie sich handfester, wehrhafter vorgestellt. So wie damals im Mittelalter ein Fürst seine Armee aufgestellt hat, mit Hackeschützen eben. Kaum war

im 14. Jahrhundert das Schießpulver in Gebrauch, erfand man Kanonen und Handfeuerwaffen unter dem Namen „Hackebüchsen“. Das Rohr wurde von den Hackeschützen mit Pulver und Blei befüllt und abgefeuert. Im Museum kann man diese klobigen Kaliber bestaunen. Ja, sie sind Vergangenheit. Das Mittelalterliche und das Martialische hat das Christentum hoffentlich abgelegt. Aber die Stärke und der Schutz, den der Erzengel Michael repräsentiert, der ist für unseren christlichen Glauben nach wie vor relevant. Es ist eine innere Stärke. Auch das Glasbild in der Michaelskapelle ist eigentlich erst so richtig schön, wenn die Sonne es zum Leuchten bringt. Die Gemeinde, die am Sonntagmorgen hier ihren Gottesdienst feiert, erlebt dabei ein Farbenspiel auf den Bänken und Gesichtern. Bunte Farben sind doch viel schöner als Pulver und Blei! Und so mag ich diesen „Hackeschützen“, wenn er die Seele fröhlich und getrost werden lässt.

Jürgen Dolling ■

## Engel auf dem Schwanberg

**UNSERE KIRCHE AUF DEM SCHWANBERG**, in der wir seit 1987 in der Community Casteller Ring das Stundengebet singen und beten und Gottesdienst feiern, ist eine St. Michaelskirche. Und davor schon – seit Anfang der 60er Jahre, hatte die Community eine St. Michaelskapelle. Man kann die schönen Engel-Fenster von Lucius Glanzner noch sehen, wenn man zum Kappelrangen geht, von dem aus man einen weiten Blick ins Land hinein hat – Flügel und Augen vor den Feuerflammen des Thrones Gottes.

Es war nicht ein plötzlicher Einfall, dass der starke Erzengel Michael als Wächter und Hüter Patron unserer Kirchen ist. Auf dem Kappelrangen stand

bereits vor vielen Jahrhunderten eine Michaelskapelle. Sie könnte schon aus der Zeit der FrankenaPOSTEL um das Jahr 700 n. Chr. stammen. Durch die Gestalt des starken Engels Michael, den uns ja auch die Heilige Schrift vor Augen stellt, ließ sich die Christenheit schon in der frühen Kirche aufrufen zu Wachsamkeit gegenüber allem, was Gefahr bringt. Viele alte Michaelskirchen erzählen davon.

Der hebräische Name „Michael“ (מִיכָאֵל mīkā'el) stellt einen Fragesatz dar: Wer ist wie Gott? (מִי mī „wer?“; כִּי kī „wie“, אֵל 'el Kurzform von אֱלֹהִים 'ālohîm „Gott“). Die Frage bringt das Erstaunen über das alle sonstige Erfahrung übersteigende Wesen Gottes zum Ausdruck.



Engel-Fenster von Lucius Glanzner

Erzengel Michael vor der Tür  
zur ehemaligen St. Michaelskapelle  
Fotos: Sr. Dorothea Krauß, CCR

Und was bedeuten Engel, was bedeutet Michael für mich selbst: „Lass Deine lieben Engel bei uns wachen“, so sang die Mutter beim Zubettgehen. Sie waren nicht fremd, die Engel! Wir kannten sie ja auch aus der Weihnachtsgeschichte und aus der Ostergeschichte als die, die den Frauen sagten „Fürchtet Euch nicht!“.

Später haben wir gewusst: „Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel. ... Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel ... (Rudolf Otto Wiemer).“ Engel brauchen wir immer wieder – und gut, wenn auch wir anderen zum Engel werden können!

Sr. Dorothea Krauß, CCR ■



Sr. Dorothea Krauß, CCR



Freude über die Eröffnung der Ausstellung im mittleren Foyer der Neuen Universität am Sanderring: Mareile Mansky (Universitätsarchiv), Stefan W. Römmelt (Projektmitarbeiter), Präsident Prof. Alfred Forchel, Dekanin Dr. Edda Weise, Prälat Günter Putz, Projektleiter Prof. Wolfgang Weiß und Universitätsarchivar Dr. Marcus Holtz (von links). Foto: Esther Knemeyer Pereira

## Ein pragmatischer Fürstbischof

### Die Ausstellung „Echters Protestanten“ beleuchtet eine wenig bekannte Seite des Gegenreformators

**IN WÜRZBURG** begegnet man in diesen Tagen Julius Echter auf Schritt und Tritt. Zwei „große“ Ausstellungen würdigen den Fürstbischof aus verschiedener Perspektive: Während „Julius Echter: Patron der Künste“ im Martin von Wagner Museum der Universität die Bedeutung des Gegenreformators für das Kunstschaffen in Bistum und Hochstift vorstellt, unterzieht „Julius Echter: Der umstrittene Fürstbischof“ im Museum am Dom Echter einer kritischen historischen Würdigung.

Einen dritten, bisher eher vernachlässigten Aspekt nimmt seit dem 6. Juli bis zum 31. Oktober eine **Tafelausstellung im mittleren Foyer der Universität Würzburg**, Sanderring 2, in den Blick: Die von der Professur für Fränkische Kirchengeschichte in Kooperation mit dem Universitätsarchiv erarbeitete Ausstellung „Echters Protestanten. Ein überraschendes Phänomen“ belegt den Pragmatismus des Fürstbischofs in Sachen Konfession. Auch wenn Echter seine protestantischen Untertanen entweder zur Konversion oder zur Aus-

wanderung zwang – lutherische oder calvinistische Experten beschäftigte Echter oft jahrzehntelang. Zu den wichtigsten Protestanten im Dienst des Gegenreformators gehörten sein calvinistischer Leibarzt Johannes Posthius (1537–1597)

und der Lutheraner Georg Ludwig von Seinsheim (1514–1591), ein erfahrener Militär und Diplomat, der Echter als Ratgeber auf Kreis- und Reichsebene unterstützte. Trotz Differenzen mit Echter blieb Seinsheim im Dienst des Hochstifts. Häufig fragte der Fürstbischof in der Freien Reichsstadt Nürnberg an, wenn es um Künstler und Kunsthandwerker ging: So erbat Echter für den Ausbau der Festung Marienberg kurz nach 1600 die „Ausleihe“ des Nürnberger Stadtbaumeisters Jakob Wolff des Älteren (1546–1612), und der Maler Andreas Herneisen (1538–1610), der auch lutherische „Konfessionsbilder“ schuf, hielt sich einige Jahre in Würzburg auf, um im Auftrag des Fürstbischofs unter anderem die Decke des neu eingewölbten Doms zu bemalen. Eine wichtige Rolle im künstlerischen Leben des Hochstifts spielte der aus Forchtenberg am Neckar stammende Bildhauer Michael Kern (1580–1649). Der Künstler schuf nicht nur im Auftrag des Würzburger Stadtrats die von dem Kunsthistoriker Stefan Kummer als „protobarock“ charakterisierte Kanzel im Würzburger Dom: Das marianisch geprägte Programm des Portals der Wallfahrtskirche Dettelbach und die Michaelsgruppe, die als Symbol der Gegenreformation das Portal der Echtersburg auf der Festung Marienberg zielt, zeigen, wie flexibel auch Echters Protestanten sein konnten, wenn es um die Vermittlung „anti-protestantischer“ Inhalte ging.

Zur Ausstellung ist ein kostenlos erhältliches **Katalog** erschienen, der in der Neuen Universität am Sanderring und im Martin von Wagner Museum ausliegt: Julius Maximilians Universität Würzburg (Hg.), Echters Protestanten. Ein überraschendes Phänomen. Projektbetreuung: Professor Dr. Wolfgang Weiß. Der Eintritt zu den Öffnungszeiten der Neuen Universität ist frei. Halbstündige Führungen mit Stefan W. Römmelt: Fr., 4. 8., Mo., 14. 8., Fr., 25. 8., Mo., 4. 9., Fr., 15. 9., Mo., 25. 9. jeweils 17.30 Uhr. Sonderführungen für Gruppen nach Absprache mit Anmeldung: uniarchiv@uni-wuerzburg.de.

# Diakonie

## Würzburg

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:** Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa  
**Telefonseelsorge:** Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

**Pflegenotruf:** Tel.: 0 18 01/11 02 20

**Hilfe bei Suizidgefahr:** Tel.: 09 31/57 17 17

**Evang. Sozialstation:** Würzburg | Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Alterthim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

**Offene Behindertenarbeit OBA:** Tel.: 09 31/8 04 87 48

**Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:** Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

**Jugendtreff Grombühl:** Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11

**Alleinerziehendentreff:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

**Evang. Beratungszentrum (EBZ):** Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

**Schwangerschaftsberatung im EBZ:** Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

**Bahnhofmission:** Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00

**Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose:** Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

**Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene:** Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

**Wärmestube:** Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

**Kurzzeitübernachtung** für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

**Johann-Weber-Haus:** Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

**Schuldner- und Insolvenzberatung:** Neubaustr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

**Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus:** Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

**WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff:** Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung, Telefonsprechstunden: Di., 11.00–12.00 und Mi., 13.00–14.00 | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

ANZEIGEN



**Elmar Müller**  
 Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei  
 97084 Wü – Heidingsfeld  
 Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417  
 Qualität vom Gärtnermeister



Elmar Müller  
Friedhofsgärtnerei

Mit der Internetsuche unter  
[HTTP://SUCHE.WUERZBURG-  
EVANGELISCH.DE](http://suche.wuerzburg-evangelisch.de)

geht mit jeder zweiten Suche ein Cent an das evangelische Dekanat Würzburg. Danke für Ihre Unterstützung! ■

**BÖHLER**  **GMBH**  
**VERLAG**    
 Telefon 09 31/6 34 31 und 6 51 69  
 Telefax 09 31/61 17 84  
 boehlerverlag@web.de

## Solidarität mit den Christen Ägyptens

**BEIM SPENDENAUFTRUF** an den Osterfeiertagen kamen in St. Johannes, St. Stephan und Deutschhaus 1586,- Euro und im Dom und den weiteren katholischen Kirchen Würzburgs 5200,- Euro an Spenden für die kurz zuvor von islamistischen Anschlägen schwer getroffenen Christen Ägyptens zusammen.

Über den Ökumenebeauftragten Göran Rask kam der Kontakt zu dem koptisch-orthodoxen Bischof Thomas von El-Quosia in Ägypten zustande. In einem Interview nach den verheerenden Anschlägen hatte dieser dazu aufgerufen, die vom Terrorismus verbreitete Botschaft der Angst zu unterbinden. Die Gegenbotschaft der Kirchen an die Menschen müsse lauten, keine Angst zu haben. „Wir wollen mit unseren Spenden ein Zeichen der Ermutigung und geschwisterlichen Verbundenheit setzen“, sagten Dekanin Dr. Edda Weise und Dompfarrer Dr. Jürgen Vorndran.

Stefan W. Römmelt ■

ANZEIGE

### Evang. Wohnstift St. Paul

An der Jahnhöhe 4 • 97084 Würzburg • Tel. 0931 614080

- Altenpflegeheim inkl. Kurzzeitpflege
- individuelle Betreuungsangebote

### Matthias-Claudius-Heim

Traubengasse 5-7 • 97072 Würzburg • Tel. 0931 880600

- Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
- Ganzheitliche Betreuung an Demenz erkrankter Menschen

### Evangelische Sozialstationen

Stadt und Landkreis Würzburg • Tel. 0931 354780

- Geprüfter Pflegedienst
- Ambulante Versorgung und Familienpflege



**Diakonie **  
**Würzburg**

www.diakonie-wuerzburg.de



## ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 1 27 84 | FAX 3 54 12 28  
PFARRAMT.STSTEPHAN.WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- Mi., 13. 9., 15.00–17.00 **Anmeldung zum Konfikurs Innenstadt 2017–2019** im Evang. Jugendwerk.
- Mi., 13. 9., 18.00 **Führung Deutschhauskirche**, 19.00 **Stammtisch** im Ratskeller.
- Sa., 16. 9., 9.30 **Kinderkirchenvormittag**.
- So., 17. 9., 11.15 **Kinderkirche**.
- So., 24. 9., 18.00 **Emporenkonzert: „Von heilsamen Quellen und Rache psalmen“**. Ariane Metz, Orgel.
- So., 1. 10., 10.00 **Familiengottesdienst zu Erntedank**, anschließend gemeinsames Mittagessen im Matthias-Claudius-Heim.

## ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71  
PFARRAMT.STJOHANNIS.WUE@ELKB.DE  
WWW.STJOHANNIS.NET

Herzliche Einladung zur **Sommerkirche!** Wie immer im August feiert St. Johannes bei gutem Wetter mit schwungvoller Musik Gottesdienst im Rosenbachpark. Die Termine sind So., 13. 8. und 27. 8., jeweils 10.00. Nach erfrischenden Worten und Klängen gibt es ebensolche Getränke an der Saftbar. Bei regnerischem Wetter finden die Gottesdienste in der Kirche statt. Hinweis: an allen Augustsonntagen ist die Gottesdienstzeit in St. Johannes 10.00!

## DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG  
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96  
PFARRAMT.DEUTSCHHAUS.WUE@ELKB.DE  
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- **Gottesdienst mit Kantorei und Taizéliedern** So., 6. 8., 9.30 in der Deutschhauskirche.
- **Mitarbeiternachmittag** Fr., 29. 9., 14.30 mit Kaffee und Besuch der Sonderausstellung Julius Echter.
- **Familiengottesdienst zu Erntedank** So., 1. 10., 11.00 in der Erlöserkirche.

## AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61  
PFARRAMT.AUFERSTEHUNG.WUE@ELKB.DE  
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

- So., 6. 8., 10.00 **Gottesdienst besonders musikalisch gestaltet** von Claudia Rothkegel-Risser und Muchtar Al Ghusain (beide Blockflöte) sowie Dr. Lilo Kunkel (Orgel).
- So., 3. 9., 10.00 **Gottesdienst besonders musikalisch gestaltet** von Gerhard Kunkel (Saxophon) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel).
- So., 17. 9., 11.30 **Familiengottesdienst** für Kinder von null bis zwölf Jahren, anschließend gemeinsames Mittagessen.

## GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81  
PFARRAMT.GETHSEMANE.WUE@ELKB.DE  
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“** jeden Mo., 14.30–16.30: 11. 9. Vorlesestunde, 18. 9. Unsere Nationalhymne, 25. 9. Thema offen.
- **Frauentreff** 14-tägig mittwochs, 9.00–11.00: 20. 9. Mineralogisches Museum.
- **Offener Mittwochstreff** 14.00–17.00 im Gemeindesaal: Spielen, Stricken, Ratschen, Kaffee und Kuchen, Einladung an Alle.

## GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80  
GNADENKIRCHE.WUERZBURG@GMX.DE  
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

**Unsere Welt ist bunt ... und das ist gut so!**  
Was für ein Reichtum, dass es in unserer Gemeinde Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern gibt: aus Kasachstan, Russland, Rumänien und Polen ... Es ist so interessant zuzuhören, was jeder erlebt hat. Bleiben wir auch offen für das Besondere, wenn wir selbst im Ausland sind – vielleicht sogar in diesen Wochen. In unseren christlichen Gemeinden ist Raum für viel Originalität, denn sie dient uns zur Ergänzung.

## HOFFNUNGSKIRCHE VERSBACH

KIRCHE + GEMEINDEHAUS | UNTERE HEERBERGSTR. 2 |  
PFARRAMT | ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG  
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56  
PFARRAMT@HOFFNUNGSKIRCHE.DE  
WWW.HOFFNUNGSKIRCHE.DE

Im Urlaubsmonat August wünschen wir eine erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit. Wenn dann alle wieder wohlbehalten zurück sind, gibt es die ersten Termine im September: Mi., 20. 9. **Treff für die mittlere und ältere Generation** im Gemeindehaus Versbach um 15.00. Fr., 22. 9. Nachholtermin des **Seefestes Lindleinsmühle** 15.00–18.00. Ein buntes Programm am Entensee (Schwabenstraße) für Groß und Klein.

## MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5  
PFARRAMT.MARTIN.LUTHER-WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

Der Kirchenvorsteher Martin Vogell hat vorgeschlagen, den **Martin-Luther-Saal** zu erhalten und durch den Einbau von Zwischenwänden zu unterteilen. Auf diese Weise würden ein Gruppenraum und – in vergrößerter Form – eine neue Küche, ein neues Stuhllager und eine neue WC-Anlage entstehen. Durch einen Flur in der Mitte des bisherigen Saales könnte man einen neuen größeren Gemeindesaal erreichen, der an der heutigen Fensterfront angebaut werden müsste.

ANZEIGE

Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18  
97072 Würzburg

Tel. 0931 – 5 82 44  
Tag und Nacht erreichbar

## ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG  
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05  
PFARRAMT.LENGFELD.WUE@ELKB.DE

- **Frauenkreis** Mo., 25.9., 15.00 Gemeinderaum ÖZ: „Lieder der Reformation“, Singen mit Ingeborg Hahn.
- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 18.9., 19.30 Wunderlichzimmer Schlossmühle.
- **Ökumenischer Gesprächskreis** „Spiritualität im Alltag“ mit Pfarrer Lezuo, Di., 19.9., 20.00 Gemeinderaum.
- **Fotoclub** Do., 14.9., 20.00 Gemeinderaum.

## ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84  
PFARRAMT.STPAUL-WUE@ELKB.DE  
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

- Di., 1.8., 15.8., 5.9., 19.9.: 19.00 **Taizé-Gebet Lukaskirche**, 20.00 Gesprächskreis.
- Mi., 6.9., 9.00 **Frauenfrühstück**: „1946 – Ankunft, Leben und Integration als Vertriebene in Ochsenfurt“.
- Mi., 13.9., 19.30 **BIBELIMPULS**.
- So., 17.9., 9.30 **Jubelkonfirmation**.
- So., 24.9., 18.00 **Benefizkonzert** Lukaskirche.
- Do., 28.9., 14.00 **Seniorenkreis**: Lieder und Geschichten.
- Fr., 29.9., 17.00 **Besuchsdienst**.
- So., 1.10., 10.00 **Erntedankgottesdienst** mit Kinderchor.

## THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIESTLSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG  
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14  
PFARRAMT.THOMASKIRCHE.WUE@ELKB.DE  
WWW.THOMASKIRCHE-WUERZBURG.DE

Für die Sommerzeit hier zwei Anregungen für Sie!

- Besuchen Sie unseren **Bibelgarten!** Pflanzen des biblischen Israel sind darin zu bewundern. Täglich von 9.00–17.00 ist der Zugang über die Schiestlstraße 54 geöffnet.
- Und: **Mit dem Bus** werden wir uns mit unserer kath. Schwestergemeinde am Sa., 30.9. **nach Mainz** auf den Weg machen. Das Gutenbergmuseum und die Chagallfenster werden zwei unserer Ziele sein. Interessiert? Dann schnell im Pfarramt anmelden!

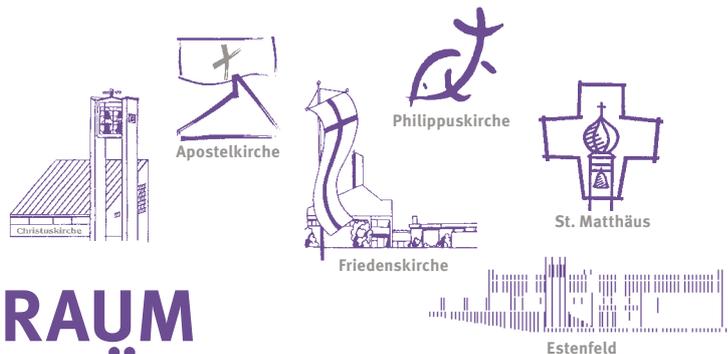
## TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER  
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67  
PFARRAMT.TRINITATISKIRCHE.WUE@ELKB.DE

**Pfarramtsvertretung:** Pfarrer Max von Egidy,  
Tel.: 09 31/602 60.

## EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20  
INFO@ESG-WUERZBURG.DE | WWW.ESG-WUERZBURG.DE



# RAUM WÜRZBURG

## PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN  
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12  
PFARRAMT@PHILIPPUSKIRCHE.DE  
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Seniorenkreis** Literarisches Frühstück, Mo., 4.9., 9.30.
- **Kindergruppe** nach den Sommerferien jeden Di., 16.30–18.00; 1.–4. Klasse.
- **Offenes Café** So., 27.8., 24.9., jeweils 15.00.

## ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH  
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD  
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02  
EVANG.ESTENFELD@T-ONLINE.DE  
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

- Sehr gelungenes **Kindergarten- und Gemeindegottesdienst** und schöner Kirchweihfesttag: Zum so gefeierten „kleinen“ Kirchweihfest zu den 30 Jahren Gemeindezentrum ist alles sehr gut gelungen. DANKE.
- Die **Gottesdienste in den Sommerferien** ab So., 6.8. bis einschließlich So., 10.9. sind für Estenfeld und Lengfeld hinterinandergelegt: 9.30 Lengfeld und 11.15 Estenfeld. Nutzen Sie die Gelegenheit einmal die Nachbargemeinde zu besuchen.

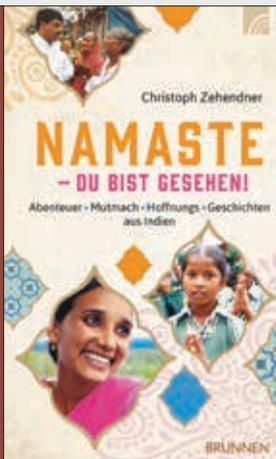
## APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN  
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10  
PFARRAMT.GERBRUNN@ELKB.DE  
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

Am So., 17.9. feiern wir um 10.30 einen **Gottesdienst in offener Form und mit moderner Musik**. Einen in jeder Hinsicht „inklusive“ Gottesdienst. Ob Katholische oder Evangelische, Menschen mit oder ohne Behinderung, Junge oder Alte, der Kirche Fern- oder Nahestehende – alle sind herzlich willkommen. Vorbereitet wird er von einem Kreis aus Evangelischen und Katholischen aus Gerbrunn sowie aus der Offenen Behindertenarbeit der Diakonie Würzburg. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und Knabberereien.

Fortsetzung  
▶ Seite 12

## BUCHTIPP



CHRISTOPH ZEHENDNER

### Namaste – Du bist gesehen

Christoph Zehendner aus Triefenstein nimmt uns in diesem Buch mit auf eine Reise nach Indien. Es ist eine Reise der Hoffnung. „Namaste“ – mit diesem Wort, das zum Titel dieses Buches geworden ist, begrüßen sich die Menschen in Indien. Wenn man es übersetzt, heißt das in etwa „Ich sehe dich“. Und genau das haben die Menschen, von dem das Buch handelt, erlebt. Sie sind gesehen, wahrgenommen. Von anderen Menschen, Christen, die sich ihnen in ihrer Not zuwenden. Aber auch von Gott. Und das verändert das Leben dieser Menschen. Das Buch ist ein Mosaik ihrer Erlebnisse und Erfahrungen. Durch das Erzählen ganz persönlicher Schicksale – Kinder, die verstoßen werden, weil sie behindert sind, Frauen, deren Männer von Extremisten ermordet wurden, Aidsinfizierte u. a. – bekommt die Arbeit der Nethanja-Kirche ein konkretes Gesicht. Dieses Buch ist ein Blick über den Tellerrand der eigenen Bequemlichkeit und fordert uns heraus, uns zu fragen: Was kann ich tun? Wie kann ich meinem Nächsten helfen? Dabei ist es so spannend geschrieben, dass man immer weiterlesen möchte. Mit diesem Buch nehmen wir Anteil an Gottes Wirken, das in Deutschland beginnt und in Indien vieles bewirkt. Und über das man immer wieder nur staunen kann.

Steffen Winkler, Stephans-Buchhandlung

Brunnen-Verlag, 220 S., 15,- €

**so**  
**STEPHANS-  
BUCHHANDLUNG**

Matthias Mittelstädt KG  
Stephanstraße 6  
97070 Würzburg  
Tel. 09 31/5 65 51 ☎  
Fax 09 31/5 63 51

# GOTTESDIENSTE

## AUGUST/SEPTEMBER 2017

**K** Kindergottesdienst  
**GK** Gottesdienst, gleichzeitig  
**K** Kindergottesdienst

**M** Minigottesdienst  
**J** Jugendgottesdienst  
**F** Familiengottesdienst

**A** Abendmahl  
**B** Beichte  
**AB** Abendmahl mit Beichte

Besondere  
 Gottesdienste:  
 siehe Seite 15

### STADT WÜRZBURG

	Sonntag, 6. 8.	Sonntag, 13. 8.	Sonntag, 20. 8.	Sonntag, 27. 8.	Sonntag, 3. 9.	Sonntag, 10. 9.	Sonntag, 17. 9.	Sonntag, 24. 9.	Sonntag, 1. 10.
<b>St. Stephan</b> Altstadt	8.00 <b>A</b> Wasserm. 10.00 <b>A</b> Wasserm.	8.00 Wagner 10.00 Wagner	8.00 Hentschel 10.00 Hentschel	8.00 Weise 10.00 Weise	8.00 <b>A</b> Dolling 10.00 <b>A</b> Dolling	8.00 Weise 10.00 Weise	8.00 Dolling 10.00 Dolling 11.15 <b>K</b> Team	8.00 Wasserm. 10.00 Wasserm.	8.00 <b>A</b> Dolling 10.00 <b>A</b> Dolling
<b>St. Johannes</b> Altstadt	10.00 <b>A</b> Wettach	10.00 Rosenbachp. Wildfeuer	10.00 <b>A</b> Schmidt	10.00 Rosenbachp. Schnurr	9.30 <b>A</b> Mü.-Schn. 11.00 Mü.-Schn.	9.30 <b>A</b> Schnurr 11.00 Schnurr	9.30 <b>A</b> Drescher 11.00 Drescher	9.30 <b>A</b> Mü.-Schn. 11.00 Mü.-Schn.	10.00
<b>Oberdürrbach</b> St. Josef									
<b>Unterdürrbach</b> Immanuelkirche								9.45 Albrecht	
<b>Deutschauskirche</b> Mainviertel	9.30 Petsch	9.30 Rothmann	9.30 Zellfelder	9.30 <b>A</b> Mulu. Aga	9.30 Rothmann	9.30 Petsch	9.30 Zellfelder	9.30 <b>A</b> Zellfelder	9.30 Petsch
<b>Erlöser</b> Kirche oder Gemeindehaus	11.00 <b>A</b> Petsch			11.00 Mulu. Aga	11.00 <b>A</b> Rothmann	11.00 <b>F</b> Rothmann	11.00 Zellfelder	11.00 Zellfelder	11.00 <b>F</b> Rothm./Zellf./Team
<b>Auferstehungskirche</b> Gartenstadt-Keesburg	10.00 Deindörfer	10.00 Tober	10.00 Tober	10.00 Deindörfer	10.00 <b>A</b> Hötzel	10.00 Hötzel	10.00 Hötzel 11.30 <b>F</b> Höt./Team	10.00 Hötzel	10.00 <b>F</b> Hötzel/Team
<b>Gethsemanekirche</b> Heuchelhof	10.30 Herbolzheimer	10.30 <b>A</b> Hönerlage	10.30 Team	10.30 Herbolzheimer	10.30 <b>A</b> v. Egidy	10.30 Herbolzheimer	10.30 Pfundt	10.30 <b>GK</b> Hönerlage	10.30 <b>F</b> v. Egidy/Team
<b>Gnadenkirche</b> Sanderau	10.00 Müller	10.00 Marquardt	10.00 Katz	10.00 <b>A</b> Dummert	10.00 Dummert	10.00 Göbel	10.00 <b>A</b> Dummert	10.00 <b>GK</b> Marqu.	10.00 Dummert
<b>Hoffnungskirche</b> Versbach	10.15 <b>A</b> Schrick	10.15 Brodersen	9.00 Schrick	10.15 Müller	10.15 <b>A</b> Petsch	10.15 Müller	9.00 Brodersen	10.15 Schrick	10.15 Schindelin
<b>Bekennnikirche</b> Rimpar	10.15 Lukas		10.15 <b>A</b> Schrick		10.15 Lind.-Breyer		10.15 <b>A</b> Broders.		10.15 Lind.-Breyer
<b>Martin-Luther-Kirche</b> Frauenland	10.00 <b>A</b> Natzsch.	10.00 Natzschka	10.00 <b>A</b> Schlüter	10.00 <b>A</b> Schind.	10.00 <b>A</b> Betscher	10.00 Natzschka	10.00 <b>GK</b> Natzsch.	10.00 <b>GK</b> Natzs.	10.00 <b>F</b> Korschel
<b>Ökumenisches Zentrum</b> Lengfeld	9.30 Czekalla	9.30 Hofmann-Kasang	9.30 Gortner	9.30 <b>A</b> Lezuo	9.30 Lezuo	9.30 Körber	9.30 <b>A</b> Lezuo	9.30 Wiesheu	11.00 Ök. Hl. Kr. Chor <b>F</b> Lezuo/Fritsch
<b>St. Paul</b> Heidingsfeld	9.30 <b>A</b> Thiedmann	9.30 Schindelin	9.30 <b>A</b> Schmidt	9.30 Fritze	9.30 <b>A</b> Thiedmann	9.30 Schindelin	Sa., 16. 9., 17.00 <b>M</b> 9.30 <b>A</b> Jub. Schm.	9.30 Schmidt	10.00 <b>F</b> <b>A</b> Schm./Team/Kita
<b>Luskirche</b> Steinbachtal	11.00 Thiedmann	11.00 <b>A</b> Schind.	11.00 Schmidt	11.00 <b>A</b> Fritze	11.00 Thiedmann	11.00 <b>A</b> Schind.	11.00 Schlüter	11.00 <b>A</b> Schmidt	11.00 <b>A</b> Schind.
<b>Thomasikirche</b> Grombühl	10.00 <b>A</b> Floß	10.00 Lang	10.00 Floß	10.00 Renger	10.00 <b>A</b> Jordak	10.00 Jordak	10.00 Landgraf	10.00 Renger	10.00 <b>F</b> <b>A</b> Jor./Team
<b>Trinitatiskirche</b> Rottenbauer	9.15 Herbolzh.	9.15 <b>A</b> Hönerl.		9.15 Herbolzh.	9.15 v. Egidy	9.15 Herbolzh.	9.15 Kinderkn.	9.15 Hönerlage	9.15 <b>F</b> v. Eg./Team
<b>Evangelische Studentengemeinde</b>	19.00 <b>A</b> Wasserm.							19.00 <b>A</b> Wasserm.	19.00 <b>A</b> Wasserm.
<b>Blaues Kreuz</b>	17.00 Stradtner		17.00 Sr. Rosem.		17.00 Stradtner		17.00 Stradtner		
<b>Landeskirchliche Gemeinschaft</b>	18.00 Hanselm.	18.00 Schwarzrock	18.00 Marquardt	18.00 Mühllich	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Flömig
<b>RAUM WÜRZBURG</b>	<b>Sonntag, 6. 8.</b>	<b>Sonntag, 13. 8.</b>	<b>Sonntag, 20. 8.</b>	<b>Sonntag, 27. 8.</b>	<b>Sonntag, 3. 9.</b>	<b>Sonntag, 10. 9.</b>	<b>Sonntag, 17. 9.</b>	<b>Sonntag, 24. 9.</b>	<b>Sonntag, 1. 10.</b>
<b>Eisingen</b> Philippuskirche	10.00 <b>GK</b> Müller-Oldenburg	10.00 Müller-Oldenburg	10.00 <b>A</b> Bock	10.00 <b>GK</b> Hüttner	10.00 <b>GK</b> Hüttner	10.00 <b>GK</b> Müller-Oldenburg	10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Mü.-Oldenburg	10.00 <b>GK</b> Müller-Oldenburg	10.00 <b>GK</b> Müller-Oldenburg
<b>Estenfeld</b> Gemeindezentrum St. Markus	11.15 Czekalla	11.15 Hofmann-Kasang	11.15 Gortner	11.15 <b>A</b> Lezuo	11.15 Lezuo	11.15 Körber		9.30 <b>A</b> Hamann	11.00 <b>F</b> <b>M</b> Hofm.-Kasang
<b>Kürnach</b> St. Michael							11.00 Hof.-Kasang		
<b>Gerbrunn</b> Apostelkirche	10.30 Riedel	10.30 Riedel	10.30 Deindörfer	9.00 Renger	10.30 Konrad	10.30 Fritze	10.30 Riedel/Team	10.30 <b>GK</b> <b>A</b> Riedel	10.30 <b>F</b> Riedel
<b>Höchberg</b> Matthäuskirche		10.00			10.00 <b>A</b> Orth				
<b>Höchberg</b> Kap. z. Guten Hirten									10.00 Orth/Team
<b>Höchberg</b> Bonhoeffer-Gem.-Haus	10.00 Wiesheu		10.00 Kohl		10.00 <b>A</b> Biller		10.00 <b>GK</b> Kohl		10.00 <b>GK</b> Orth/Team
<b>Hettstadt</b> St. Sixtus							11.30 <b>GK</b> <b>A</b>		
<b>Waldbüttelbrunn</b> P.-G.-Haus				10.00 Biller				10.00 <b>GK</b> Biller	

<b>Rottendorf</b> Friedenskirche	10.00 Schlüter	10.00 Deindörfer	10.00 Lang	10.00 Renger	10.00 Renger	10.00 Renger	10.00 Renger	10.00 Renger	10.00 Bär	10.00  Re./Team
<b>Veitshöchheim</b> Christuskirche	9.45  Grunwald	9.45 Wolfrum	9.45 Albrecht	9.45 Müller	9.45 Grunwald	9.45 Wolfrum	9.45 Wolfrum	10.15 Wolfrum Kuratie	10.15  Grunwald	18.00 Wolfrum Kuratie
<b>Günterleben</b> St. Maternus								9.00  Wolfrum		
<b>Zell</b> Versöhnungskirche	9.30 Fuchs		9.30 Hüttner	9.30 Fuchs	9.30 Wettach	10.00   Fuchs	10.00   Fuchs	9.30 Czekalla	10.45 Czekalla	10.45 Fuchs
<b>Margetshöchheim</b> Gemeindeh.	10.45 Fuchs		10.45 Hüttner	10.45 Fuchs	10.45 Wettach					
<b>LAND SÜD</b>	<b>Sonntag, 6. 8.</b>	<b>Sonntag, 13. 8.</b>	<b>Sonntag, 20. 8.</b>	<b>Sonntag, 27. 8.</b>	<b>Sonntag, 3. 9.</b>	<b>Sonntag, 10. 9.</b>	<b>Sonntag, 17. 9.</b>	<b>Sonntag, 24. 9.</b>	<b>Sonntag, 1. 10.</b>	
<b>Albertshausen</b> Kirche		10.00 Hüttner	10.00 Landgraf	10.00 Landgraf	10.00 Br. Thimoth.	10.00 Br. Thimoth.	10.00 Landgraf	10.00 Landgraf	10.00 Landgraf	
<b>Fuchsstadt</b> Pfarrkirche	9.00 Schmidt	10.00 Schmidt	10.00 Br. Thimoth.	9.00 Landgraf	9.00 Landgraf	10.00  We.-Hen.	10.00  We.-Henzel		9.00 Landgraf	
<b>Lindflur</b> Kirche	10.00 Schmidt	10.00 Schmidt	9.00 Br. Thimoth.	10.00 Landgraf	10.00 Landgraf	9.00 We.-Henzel	9.00 We.-Henzel		10.00  Landgraf	
<b>Geroldshausen</b> Kirche	10.30 Maurer	10.30 Maurer	10.30 Krämer	10.30 Fragner	10.30 Fragner	9.30  Noll	10.30 Fragner	10.00  Noll/Team		
<b>Röttingen</b> Stiftskapelle	9.00 Maurer	9.00 Maurer	9.00 Krämer	9.00 Krämer	9.00 Fragner	9.00 Fragner	9.00 Fragner	10.00  Fragner	10.00  Fragner	
<b>Giebelstadt</b> St. Oswald-Kirche				9.00 Landgraf	10.00  Oehler	10.00  Oehler	10.00 Krämer	10.00  Krauß	10.00  v.d. Pah.	9.00 v.d. Pahlen
<b>Herschheim</b> St. Georg-Kirche		9.00	10.30	10.30	10.00  v.d. Pah.	9.15	10.30	10.00	9.15	
<b>Lindelbach</b> St. Sebastianskirche				10.30	10.30	10.30	10.30			
<b>Randersacker</b> Mönchshof	10.30			9.15	9.15	10.30	9.15		10.30	
<b>Westheim</b> Dreifaltigkeitskirche		10.30		9.15	9.15	10.30	9.15		10.30	
<b>Ochsenfurt</b> Christuskirche	9.30  Volk	9.30 Meyer	9.30 Meyer	9.30 Schneider	9.30  Wagner	9.30 Wagner	9.30  Volk/Wagner	9.30 Meyer	10.30  Wagner	
<b>Erlach</b> St. Johanniskirche	8.30 Volk	8.30 Meyer	8.30 Meyer	8.30 Schneider	8.30 Wagner	8.30 Schuster	8.30 Volk	8.30 Meyer	8.30 Volk	
<b>Reichenberg</b> Kirche	10.00  Penßel	10.00 Penßel	10.00 Maurer	9.00 Maurer	10.00  Schlüter	10.00 Hüttner	10.00 Penßel	9.00 Penßel	10.00   Penßel	
<b>Uengershausen</b> Kirche		9.00 Penßel	10.00 Maurer	10.00 Maurer	10.00 Maurer	9.00 Hüttner	10.00 Penßel	10.00  Penßel  Team MZH		
<b>Sommerhausen</b> St. Bartholomäusk.	10.45 Janek	9.30 Janek	10.45  Janek	9.30 Janek	9.30 Janek	9.30 Oehler	9.30 Janek	14.00  Weise	9.30	
<b>Eibelsstadt</b> Kreuzkapelle				10.45  Janek	10.45  Janek		10.45 Frewer			
<b>Winterhausen</b> St. Nikolauskirche	9.30 Janek	10.45 Janek	9.30 Janek	10.45 Janek	9.30 Foldenauer	9.00 Foldenauer	9.30	9.30	10.00   Fold.	
<b>Goßmannsdorf</b> kath. Pfarrheim						10.45 Foldenauer				
<b>LAND WEST</b>	<b>Sonntag, 6. 8.</b>	<b>Sonntag, 13. 8.</b>	<b>Sonntag, 20. 8.</b>	<b>Sonntag, 27. 8.</b>	<b>Sonntag, 3. 9.</b>	<b>Sonntag, 10. 9.</b>	<b>Sonntag, 17. 9.</b>	<b>Sonntag, 24. 9.</b>	<b>Sonntag, 1. 10.</b>	
<b>Billingshausen</b> Pfarrkirche	9.00 Krönert	9.00 Eisele	9.00	9.00 Schürmann	9.00 Betschinske	9.00 Betschinske	9.00 Krönert	9.00 Betschinske	10.00  Betschin.	
<b>Leinach</b> St. Peter				10.30 Schürmann	10.30 Schürmann			10.30 Betschinske		
<b>Karlstadt</b> St. Johannes	10.30 Schneider	10.30  Thelen	10.30 Eisele	10.30 Eisele	10.30 Hörming	10.30  Hörming	10.30 Hörming	10.30 Hörming	10.30  Hörming	
<b>Zellingen</b> Altes Rathaus				9.00 Eisele	9.00 Eisele			9.00  Thelen		
<b>Eußenheim</b> St. Vitus	9.00 Schneider					9.00 Hörming				
<b>Oberraltherheim</b> Kirche	10.00 ELJ		9.15 Mhe./Kila.	9.15 Mhe./Kila.	Sa., 2. 9., 18.00		9.15  Mhe./Kil.	9.15  Korn	10.00  Männer	
<b>Remlingen</b> Andreaskirche	10.00 Mirlein	10.00 Eichner	10.00 Salzer	10.00 Laudi	10.00 Laudi	10.00 Laudi	10.00 Mirlein	10.00 Mirlein	10.00 Mirlein	
<b>Thülingen</b> St. Georg	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.30	9.00	
<b>Armstein</b> Christuskirche	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	
<b>Uettingen</b> Bartholomäuskirche	9.00 Mirlein	9.00 Mirlein	9.00 Mirlein	9.00 Laudi	10.00 Laudi	11.00 KEK-Team	9.00 Laudi	9.00 Laudi	10.00  Laudi	
<b>Unteraltherheim</b> St. Martin		10.30 Korn	10.30 Mhe./Kila.	10.30 Mhe./Kila.		10.30 Männer	10.30 Mhe./Kila.		10.30  Mhe./Kil.	
<b>Neubrunn</b> Rathaus						Sa., 9. 9., 18.30 Männer				
<b>Steinbach</b> Betsaal		9.15 Korn		10.30 Mhe./Kila.		9.15 Männer		10.30  Korn		

Fortsetzung  
▶ von Seite 9

## ST. MATTHÄUS HÖCHBERG- WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG  
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35  
PFARRAMT.HOECHBERG@ELKB.DE  
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

## FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF  
TEL. 0 93 02/15 91 | FAX 0 93 02/98 16 82-4  
PFARRAMT.ROTTENDORF@ELKB.DE  
WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

- Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden: So., 17.9., 10.00.
- Gemeindefest am So., 1. 10. (Erntedank) unter dem Motto: „Feiern wie bei Luther“; Beginn 10.00 mit einem Familiengottesdienst in der Friedenskirche. Anschließend gibt es ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt!

## CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 15 | 97209 VEITSHÖCHHEIM  
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19  
PFARRAMT.VEITSHOECHHEIM@ELKB.DE  
WWW.VEITSHOECHHEIM-KIRCHEN.DE

**Ökumenische Kinderbibelwoche „Mit Martin auf Entdeckertour“:** Von Di., 5.9. bis Fr., 8.9. jeweils 14.00–17.00 geht es mit Martin in die Welt vor 500 Jahren. Ein buntes Programm für Kinder ab sechs Jahren bzw. im Vorschulalter. Ort: kath. Kuratiekirche (Sudetenstr. 1a, Veitshöchheim), Kosten: 6,- € für die ganze Woche (Ermäßigung möglich), Infos: Diakonin Claudia Grunwald, Tel. 09 31/46 54 78 47 (E-Mail: claudia.grunwald@elkb.de), Anmeldung bis Fr., 11.8. (Pfarramt).

## VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN  
TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19  
PFARRAMT.VERSOEHNUNG.ZELL@ELKB.DE  
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- Taizégebet So., 6.8., 19.00 in der Versöhnungskirche: Das Taizégebet ist eine besondere Form des Gebetes mit vielen schlichten Gesängen und Stille. Für Gebetsanliegen können Kerzen entzündet werden.
- Gemeindefest Margetshöchheim: So., 1. 10. (Erntedank) feiern wir um 10.45 Familiengottesdienst im Gemeindehaus. Anschließend gibt es Mittagessen und Kaffee und Kuchen, für Kinder werden Spiele und Basteln angeboten.



# LAND SÜD

## ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07  
PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

## GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77  
PFARRAMT@GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE  
WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

- Präparandenelternabend (Geburtsjahrgänge 2004 bis ca. Juli 2005) Mo., 25.9., 19.30 im evang. Gemeindehaus Geroldshausen.
- Präparanden- und Konfirmandenunterricht beginnt Fr., 29.9. (15.30 Präparanden; 16.30 Konfirmanden) im evang. Gemeindehaus Geroldshausen.
- Fr., 13.10. bis So., 15.10. findet die für alle Präparanden verbindliche **Präparandenfreizeit** in Bad Windsheim statt. Bitte halten Sie für Ihr Kind dieses Wochenende frei!

## HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT  
TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40  
PFARRAMT.GIEBELSTADT@ELKB.DE  
WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

## LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER  
TEL. 0 93 03/3 46 | FAX 0 93 03/99 07 54  
PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

- Teatime im Mönchshof Randersacker: eine Tasse Tee oder Kaffee vor den Gottesdiensten im Mönchshof, immer am ersten So. im Monat (3.9.) ab 10.00.
- Kreativer Kirchturm: Jeden ersten Mi. im Monat (2.8./6.9.) ab 19.00 im Gemeindehaus Lindelbach, Rebhügel 3 (neben der Kirche).

## Selbständig + sicher mit Hausnotruf!

Ich bleibe ich – selbständig in den eigenen vier Wänden! Und die Johanniter sind im Fall der Fälle für mich da und sorgen für professionelle Hilfe. Das gibt mir ein sicheres Gefühl und meine Familie freut sich über eine Sorge weniger!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tel. 0800 32 33 800  
(gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Mit sicherer  
Schlüssel hinterlegung!

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



ANZEIGE

## OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT  
TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04  
PFARRAMT.OCHSENFURT@ELKB.DE  
WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

- Fr., 8.9., 10.00 Gottesdienst im **Seniorenheim Fuchsenmühle**.
- So., 10.9., 11.00 Gottesdienst in **Gaukönigshofen**.
- Mi., 13.9., 14.00 **Seniorenkreis**: Vortrag über die AWO und ihre Aufgaben.
- Do., 14.9., 19.30 **Bibel heute** – Bibelabend in der Grundschule Gaukönigshofen.
- So., 17.9., 9.30 **Einführungsgottesdienst der Konfirmanden**.
- Fr., 22.9., 18.00 **Friedensgebet**, Michaelskapelle.
- Mi., 27.9., 10.00 Gottesdienst im **Seniorenheim Haus Franziskus**.
- So., 1.10., 10.30 Familiengottesdienst zum **Erntedankfest**.

## REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG  
TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28  
PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE

Veranstaltungen im **Evang. Gemeindehaus** (während der Schulferien finden keine Veranstaltungen statt!):

- Mo., 20.00 **Evang. Kirchenchor** (18.9. und 25.9.).
- Di., 19.00 und Do., 9.00 **orthopädische Gymnastik** (ab 12.9. und 14.9.).
- Di., 10.00–11.15 **Krabbelexpress**.
- Fr., 25.8. und 29.9., 19.30 „**Zum guten Schluss**“, Evang. Kirche Reichenberg.

- Do., 14.9., 17.00 **Frauentreff**: Führung durch den jüdischen Friedhof Heidingsfeld.
- Mi., 20.9., 19.00 **Präparanden-Eltern-Abend**.

## SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN  
TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36  
PFARRAMT.SOMMERHAUSEN@ELKB.DE

### Sommerhausen:

- Das diesjährige **Dorffest** findet am Sa., 26.8. abends und am So., 27.8. nachmittags und abends statt. Am Sonntag wird es ein Angebot für Kinder geben; der Gottesdienst zum Dorffest findet am So., 9.30 statt.
- Gemeindezentrum: **Frauenkreis**: Di., 5.9., 19.30. **Seniorenkreis**: Do., 14.9., 13.30: Was wird nun Pfarrer Janek machen?

### Eibelstadt:

- **Ökumenische Gottesdienste** im Seniorenzentrum Mi., 2.8., 10.00 mit Abendmahl, Mi., 6.9., 10.00.
- Gemeindehaus: **Handarbeitstreff** Do., 21.9., 15.30.

## WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN  
TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74  
PFARRAMT.WINTERHAUSEN@ELKB.DE

- Di., 1.8. **Seniorenkreis**, Ausflug nach Eibelstadt. Anmeldung bei Frau Zobel, Tel. 093 33/12 26.
- So., 3.9., 9.30 **Kirchweihfestgottesdienst**.
- Mo., 4.9., 9.30 **Kirchweihmontagsgottesdienst**.
- So., 24.9. Der **Gemeindebrief** wird verteilt.



## BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN  
TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71  
PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

Di., 12.9., 17.45 **Frauenkreis**: Beginn der orthopädischen Gymnastik, Gemeindesaal Billingshausen.

## KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT  
TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99  
PFARRAMT@KARLSTADT-EVANGELISCH.DE  
WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

### Karlstadt:

- **Seniorentreff** Mi., 13.9., 15.00 Gemeindehaus: „Das Kapuzinerkloster in Karlstadt“, Ref.: Alfred Dill.
- **Mini-GD** Mi., 27.9., 16.00 Gemeindehaus.

### Zellingen:

- **Offene Tanzgruppe** Do., 14.9., 19.00 Altes Rathaus.
- **Seniorenkreis** Mo., 25.9., 15.00 Altes Rathaus.

## OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM  
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27  
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren**.
- **Seniorenkreis**: August und September Sommerpause.
- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Jeden Do., 17.30 **Kinderchorprobe**.
- Jeden Fr., 16.00 **Jungschar**.

## REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN  
TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64  
PFARRAMT.REMLINGEN@ELKB.DE

## THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1–2 | 97289 THÜNGEN  
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39  
PFARRAMT.THUENGEN-ARNSTEIN@ELKB.DE

## UETTINGEN

OBERTORSTR. 1 | 97292 UETTINGEN  
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15  
PFARRAMT@UETTINGEN-EVANGELISCH.DE

- **Für Kinder**: jeden Di., 9.30–11.30 „Kleine Strolche-Krabbelgruppe“.
- **Für Senioren**: Club 60 Do., 14.9. „Baumwipfelpfad im Steigerwald“ – Tagesfahrt.
- Sa., 29.7. bis So., 20.8. ist das **Pfarramt geschlossen**.

## UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM  
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27  
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren** im Gemeindehaus Oberaltertheim.
- Di., 12.9., 9.00 **Frauenfrühstück**.
- **Seniorenkreis 60 plus**: August Sommerpause.
- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.



## KONTAKT

### IHR EVANGELISCHES DEKANAT

**Evang.-Luth. Dekanat:** Zwinger 3c | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 |  
E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |  
Internet: www.wuerzburg-evangelisch.de  
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01  
bei der EKK

**Information Kirche:** Domstraße 40 | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 86-6 57 00 | E-Mail: i-punktkirche@bistum-  
wuerzburg.de | Internet: www.i-punkt-kirche-wuerzburg.de

**Medienstelle und Schulreferent:** Friedrich-Ebert-Ring 27c |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | Fax: 09 31/80 49 99 83 |  
E-Mail: schulreferat.dekanat.wue@elkb.de

**Gehörlose:** Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | Fax: 0 93 33/9 04 16 81 |  
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

**Evang. Jugendwerk:** Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ |  
Tel.: 09 31/80 49 97-60 | Fax: 09 31/88 71 33 | E-Mail:  
info@ej-wuerzburg.de | Internet: www.ej-wuerzburg.de

**Dekanatsmusikschule:** Zwinger 3c | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 54 12-30 | Fax: 09 31/3 54 12-21

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium  
Würzburg:** Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/  
2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | Internet: www.evdhg.de

### EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

**Evang. Bürgerstiftung:** Tel.: 09 31/7 10 16 | Fax: 09 31/  
7 84 45 73 | E-Mail: schindelin@buergerstiftung-wue.de |  
Internet: www.buergerstiftung-wue.de

**Stiftung Altenhilfe:** Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@  
stiftung-altenhilfe.de | Internet: www.stiftung-altenhilfe.de

**Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (Ack):**  
Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

**Blaues Kreuz: Ortsverein/Suchtberatung**  
Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/5 43 30 | Fax:  
09 31/3 53 41 60 | E-Mail: ortsverein.wuerzburg@blaues-  
kreuz.de | Internet: www.blaues-kreuz.de/wuerzburg  
**Psychosoziale Suchtberatung** Haugerring 8 | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/35 90 52 20 | E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@  
blaues-kreuz.de

**CVJM:** Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/  
30 41 92 72 | Fax: 09 31/30 41 92 77 | E-Mail: anmeldung@  
cvjm-wuerzburg.de | Internet: www.cvjm-wuerzburg.de

**Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte  
im Albert-Schweitzer-Haus:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79.

**Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit:**  
Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 |  
E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft:** Reisgrubengasse 1 |  
97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | Fax: 3 53 79 28 |  
E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

**Nagelkreuzzentrum:** s.o. Dekanat

## TERMINKALENDER

### BILDUNG

**Mi 6.9. 15.00** 🌸 **Literarischer Nachmittag:** Über das Geld, die Zeit und das Denken, betrachtet von einem Südseehäuptling. Referent: Andreas Fritze.

**Mi 13.9. 15.00** 🌸 **Reiseimpressionen: „Leipziger allerlei“** über die Stadt der Messen, der Bücher, der Universität. Bildvortrag von Eberhard Koswig.

**Do 14.9. 19.00** 🌿 **Wie kann der Mensch verstehen, was Gott zu ihm spricht?** Das Schriftverständnis Martin Luthers im ökumenischen Dialog, in Kooperation mit Domschule und Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität, Veranstaltungsort: Kloster Himmelsporten, Eintritt: 6,- € (erm. 4,- €).

**Di 19.9. 13.00–20.00** 🌸 **Fahrt nach Bamberg,** Stadtführung und Abendessen. Anmeldung Tel. 7 96 25 79.

**Mi 20.9. 15.00** 🌸 **Literarischer Nachmittag:** Beiträge der Teilnehmer/-innen sind willkommen.

**So 24.9. 11.15** 🌿 **Vernissage zur Ausstellung „Zeitüberschreitung“** von Monika Thaller, in Kooperation mit der Dekanatsmusikschule.

**Di 26.9. 14.30–17.00** 🌸 **Stadtrundfahrt – das Neue Würzburg.** Würzburger Stadtteile, die sich städtebaulich verändern. Leitung: Willi Dürrnagel. Anmeldung im Matthias-Ehrenfried-Haus Tel. 38 66 87 00.

**19.00** 🌿 **Als Tourist in Nordkorea,** Referent: Prof. Dr. Christoph Walther, Eintritt: 5,- € (erm. 3,- €).

**Mi 27.9. 15.00** 🌸 **„Katharina von Bora – Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib.“** Dokumentarfilm und Gespräch.

**Do 28.9. 9.30–17.00** 🌿 **Luther, Kolumbus und die Folgen. Fahrt nach Nürnberg ins Germanische Nationalmuseum** in Kooperation mit dem ME-Haus, Anmeldung bis Mi., 20.9. erforderlich, Kosten: 24,- € (für Fahrt mit Zug, Führung und Eintritt), Treffpunkt: 9.30 vor dem Eingang des Hauptbahnhofs unter der großen Uhr.

**Sa 30.9. Tagesfahrt nach Coburg zur Landesausstellung (mit Führung).** Veranstalter: Kirchengemeinde St. Johannis in Würzburg. Anmeldeschluss: Fr., 15.9., Information im Pfarramt St. Johannis, Tel. 32 28 46.

**10.00 – ca. 15.00** 🌿 **Vom Teufelskeller zum Ewig Leben – Pilgertag,** Treffpunkt: in der Kirche St. Stephan, Leitung: Dorothea Eberlein, Anmeldung erforderlich, Kosten: 9,- €.

#### Veranstalter:

🌿 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum | Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de

🌸 = Seniorenbegegnungsstätte des Schröder-Hauses | Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 Würzburg | Tel.: 09 31/7 96 25 79 | E-Mail: senioren@schroeder-haus.de

#### Die KOLLEKTE ...

... ist im August für die Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs bestimmt.

... ist im September für die theologische Ausbildung in Bayern bestimmt.

## KIRCHENMUSIK

**So 6.8. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst:** Claudia Röthkegel-Risser, Muchtar Al Ghusain (Blockflöten) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel) in der Auferstehungskirche in Würzburg.

**So 3.9. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst:** Gerhard Kunkel (Saxophon) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel) in der Auferstehungskirche in Würzburg.

**So 24.9. 17.00 Klavierkonzert.** Gerhard Vielhaber spielt Werke von Bach, Janáček und Smetana, in der Gethsemanekirche, Heuchelhof.

**18.00 Stephaner Emporenkonzert: „Von heilsamen Quellen und Rache psalmen“.** Werke von Bach, Liszt und Reubke. Ariane Metz (Orgel), in St. Stephan in Würzburg.

**Fr 29.9. 19.00 Benefizkonzert „Dr. Martin und Herr Käthe“** zu Gunsten der ehemaligen Synagoge in Laudendach. Musikalisch-kabarettistische Prothesen und Anti-Thesen zur Reformation. Die Herbst-Zeitlosen Sonja Baus, Margrid Gross, Georg Schirmer und Peter Staubach in der Martin-Luther-Kirche in Würzburg.

**Moenus Brass:** Di., 12.9. und 26.9., 20.00 in St. Paul.

**Bezirksposaunenchorprobe:** Fr., 15.9., 19.30 in Eisingen.

**„Tiefes Blech“:** Probe für die Nacht der offenen Kirchen am Mi., 13.9., Di., 19.9. und Mi., 27.9., 19.30 in St. Paul.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### KLINIKGOTTESDIENSTE

**Raum der Stille/ZOM:** jeden So., 9.00 mit ☒.

**Zentrum für psychische Gesundheit/ZEP:** Sa., 12.8. und 23.9., 18.00 mit ☒.

**König-Ludwig-Haus:** So., 6.8., 9.00.

**Meditation am Morgen:** jeden Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

**Gebet für Frieden und Versöhnung:** jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

**Taizégebete:** Di., 1.8., 15.8., 5.9. und 19.9. jeweils 19.00 in der Lukaskirche/Steinbachtal. So., 6.8., 19.00 in der Versöhnungskirche in Zell.

**Gottesdienst für Gehörlose mit Gebärdensprache:** Sa., 16.9., 14.00 mit ☒ in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**CVJM:** Mi., 20.9., 19.30 im CVJM-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz, Würzburg.

**Gottesdienst in englischer Sprache:** So., 24.9., 19.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**„Zum guten Schluss“:** Fr., 25.8. und 29.9., 19.30 in der Evang. Kirche in Reichenberg.



## Aus dem Dekanatsposaunenchor wird Moenus Brass

Oft wurden der Dekanatsposaunenchor und der Bezirksposaunenchor namentlich verwechselt. Dies soll nun ein Ende haben. Die 15 Bläserinnen und Bläser des Dekanatsposaunenchores haben für sich den neuen Namen **„Moenus Brass“** gewählt. Angesprochen sind damit alle Bläser im Dekanat Würzburg. Zur Bedeutung: „Moenus“ heißt „Main“ und „Brass“ bedeutet „Blech“. **Probe** ist im Gemeindehaus St. Paul 14-tägig um 20.00 Uhr während der Schulzeit, nach den Sommerferien erstmals wieder am Dienstag, 12.9. Wir freuen uns sehr über neue Bläserinnen und Bläser, die bereit sind, sich mit anspruchsvollere Bläserliteratur auseinanderzusetzen und sie zu spielen. ■

### KONTAKT

Rebekka Leitloff  
Tel. 09 31/20 70 01 05  
rebekka@leitloff.de

## MONATSPRUCH August 2017

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apq. 26, 22

## MONATSPRUCH September 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lk. 13, 30



## BIBEL IM BUCHLADEN

August: Sommerpause. Wir beginnen wieder am Mittwoch, 6. September: Johannes 5, Heilung am Teich Bethesda, Mittwoch, 4. Oktober: Johannes 6, Jesus, das Brot des Lebens.

Jeweils 18.30–20.00 in der Stephansbuchhandlung.

Foto: privat



Foto: Friedrich Veit

## Paulini-Gottesdienste

**ENDLICH IST WIEDER KINDERGOTTESDIENST** in St. Paul in Heidingsfeld – „Paulini-Gottesdienst“: eingeladen sind die Kleinsten („Mini“) der Kirchengemeinde („Paulaner“). Die größeren Kinder helfen beim Glockenläuten, die kleineren bleiben auf dem Schoß der Eltern. Aber bald schon sind alle mittendrin und schmücken den Taufstein mit Blütenblättern. Ab Sommer 2017 soll es diese Gottesdienste regelmäßig in St. Paul geben. Nächster Termin: Samstag, 16. September um 17.00 Uhr.

Stephan J. Schmidt ■

## Neues aus dem Evangelischen Jugendwerk

### Neues Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm der Evangelischen Jugend wird Mitte September an die Kirchengemeinden, Verbände und Ehrenamtlichen versandt.

### U18-Wahl

Die U18-Wahl ist für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren. Am 15. September, also neun Tage vor der „echten“ Bundestagswahl, öffnen hierzu auch in Würzburg diverse Wahllokale ihre Pforten. Die Ergebnisse werden ausgewertet und veröffentlicht. Warum das Ganze? Junge Menschen sollen dabei unterstützt werden, Politik zu verstehen und Unterschiede in Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen. Außerdem sollen sie dazu animiert werden die Versprechen der Politikerinnen und Politiker zu hinterfragen und sich ihre eigene Meinung zu bilden.

**Wahllokale:** Rathaus Würzburg 8.30–15.00 Uhr, Stadtbücherei 8.30–17.30 Uhr, JUZ b-hof 14.00–17.30 Uhr, JUZ Zellerau 8.30–13.00 Uhr.

Noch eine Botschaft an alle Menschen über 18 Jahren: Geht am 24. September wählen!!! Wer über die Politik schimpft, muss auch bereit sein, etwas zu ändern. Der erste Schritt hierzu ist die Wahl! Also, Termin gleich vormerken!!!

### „Reformation reloaded“

Unter dem Motto „Reformation reloaded“ hat die Evangelische Jugend Bayern ihre Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirche in Form von 95 ausgewählten Thesen formuliert und am 1. Juli bayernweit in Jugendgottesdiensten veröffentlicht, auch im Dekanat Würzburg in Oberaltertheim, Sommerhausen, Eisingen und in der Kirchengemeinde Deutschhaus – Erlöser in Würzburg. Im Anspiel begegnete den Jugendlichen Luther, verwundert darüber, dass die Teenager die Kirchenlieder, die er einst dichtete, heute nicht mehr so ganz „hip“ finden. Im Rahmen der Gottesdienste gab es gegrillte Bratwürste, leckere Lutherkekse und ein Lutherquiz. Um 17.17 Uhr läuteten die Kirchenglocken, um die Verbundenheit und das gemeinsame Entstehen für Gerechtigkeit in der Politik, Kirche und der Gesellschaft auszudrücken.

Die modernen Thesen im Internet:

**[WWW.EJB.DE/FILEADMIN/BILDER/REFORMATION\\_RELOADED/01072017\\_THESEN.PDF](http://WWW.EJB.DE/FILEADMIN/BILDER/REFORMATION_RELOADED/01072017_THESEN.PDF)**



Foto: EJV



## NEWS DEKANATSMUSIKSCHULE



Foto: Dekanatsmusikschule

Ein schönes **Chorprojekt zum Lutherjahr**: Bald ist es soweit! Am 22. Oktober 2017 um 10.00 Uhr hat der in diesem Jahr neu ins Leben gerufene Dekanatskinderchor St. Johannis – eine Zusammenarbeit von Kirchengemeinde St. Johannis und der Dekanatsmusikschule – sein erstes größeres Projekt. Im Rahmen des Gottesdienstes wird in der Johanniskirche das Werk „Wenn einer fragt“ (Uli Führe/Hellmuth Wolff) – ein Martin-Luther-Singspiel zum Reformationsjubiläum – aufgeführt. Es schildert auf ansprechende Weise verschiedene Stationen im Leben Martin Luthers. Unterstützung erhält der Kinderchor bei dieser szenischen Aufführung von einer Theatergruppe, von Bachkantor Matthias Querbach am Flügel und von weiteren Instrumentalmusikern. Der Chor fiebert seinem großen Auftritt schon entgegen!



EVA EWERT



LENA SCHEIDEL

**Violine, Blockflöte und Querflöte in Rimpar:** Aufgrund wiederholter Nachfrage gibt es ab sofort Unterricht für Violine, Blockflöte und Querflöte an der Bekenntniskirche Rimpar. Unsere beiden bewährten Lehrerinnen Eva Ewert (Querflöte) und Lena Scheidel (Violine, Blockflöte) freuen sich über ihre neuen Schüler und den neuen Wirkungskreis. Zusätzliche Anfragen, auch von Erwachsenen, sind gerne willkommen!

### NEUE ANGEBOTE IN DER ÜBERSICHT:

- Kammermusikensemble (Mindest-Teilnehmerzahl erreicht)
- Seniorenmusikgruppe in St. Stephan Mittwochs 10.30–11.15 Uhr (noch weitere Teilnehmer gesucht)
- Oboen-Unterricht bei Flavia Klotz
- Unterricht für Violine, Querflöte und Blockflöte in Rimpar



Zwinger 3 c | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31 / 3 54 12 30 |  
E-Mail: info@dekanatsmusikschule.de |  
Internet: www.dekanatsmusikschule.de  
Bankverbindung IBAN: DE77 5206 0410 0201 1190 01  
BIC: GENODEF1EK1

## Die samthaarige Duftesche als Schulbaum



Foto: Christian Herpich

„**DAS IST JA LUSTIG**, ihr als Schule übernehmt die Patenschaft für eine Stink-Esche“, sagte der Gärtner. Für unsere Schülervertreter Samantha Saccoto, Leon Tardy (beide Schülersprecher), Marie Christoph, Otto Zumkeller (Werkstatt „Schulgarten“) und Pfarrer Christian Herpich war dieser Kommentar zunächst verwirrend, als sie am Sieboldswaldchen – gleich neben dem Adamabad – zum offiziellen Einpflanzen und Angießen des neuen Schulbaumes ankamen. Aber der Baum heißt im Gärtnerjargon auch „Honigesche“, weil er spät im Sommer schön weiß blüht und bei Bienen sehr beliebt ist – das klang schon wesentlich besser! Spätestens bei der offiziellen Übergabe der Stifterurkunde durch das Gartenamt der Stadt Würzburg durch Frau Baling waren dann alle versöhnt, denn darauf steht der offizielle Name unseres Baumes: „Samthaarige Duftesche (Euodia hupehensis)“. Die Idee hinter der Baumpatenschaft ist, in Erweiterung des Landesgartenschaugeländes dauerhaft eine parkähnliche Waldlandschaft im Sieboldswaldchen zu etablieren, ein echtes buntes „Arboretum“ als Naherholungsgebiet und Schutzbereich für Feuersalamander, die dort schon leben. Dafür hat das Dag-Hammarskjöld-Gymnasium gerne einen Beitrag geleistet. Direkt neben unserem Baum steht übrigens ein Baum, der dem vorletzten Schulleiter des Schönborngymnasiums, Herrn Verholen, gewidmet ist – also eine wirklich gelungene Nachbarschaft.

Christian Herpich ■

## Pfarrer Mulugeta Aga verlässt Würzburg



Foto: privat

**AB DEM 1. SEPTEMBER** wird der gebürtige äthiopische Pfarrer, der seit März 2016 ein Spezialvikariat in der Deutschhauskirche in Würzburg absolviert hat, in den Dekanatsbezirk Schweinfurt wechseln. Dort wird er in der Kirchengemeinde St. Lukas in Schweinfurt eine Stelle als Pfarrer zur Anstellung versehen. Pfarrer Mulugeta Aga hält seine vorerst letzten beiden Gottesdienste hier in Würzburg am Sonntag, 27. August um 9.30 Uhr in der Deutschhauskirche und um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Erlöser.

Gerhard Zellfelder / Diakon Dirk Rothmann ■

## Vuelta a Würzburg – Rückkehr und Neubeginn

**PFARRER RALPH BAUDISCH** beginnt zum 1. September seinen Dienst als Hochschulpfarrer an der Evangelischen Studentengemeinde. Er kennt Würzburg noch aus anderer Perspektive: Er ist hier aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Nach dem Theologiestudium in Erlangen, Berlin und Heidelberg und dem Vikariat in Oberfranken war er Gemeindepfarrer in Madrid und Barcelona, Nürnberg und Schwabach. Nun freut er sich mit seiner Frau Blanca und den Kindern Pablo und Pia auf das bunte Leben an der Evangelischen Studentengemeinde Würzburg – in den schönen Räumen der ESG, an der neuen ökumenischen Zweigstelle am Hubland und an St. Stephan, aber auch draußen beim Beackern des ESG-eigenen „Garten Eden“.

„Sucht den Herrn, so werdet ihr leben!“ – dieses Lebensmotto wurde ihm bei der Konfirmation mit auf den Weg gegeben, der ihn nun wieder hierher führt, an das Ufer des Mains und auf gemeinsame Wege in ökumenischer Weite, mit Studierenden und anderen, die auf der Suche sind nach einem bewegten und geistesgegenwärtigen Glaubensleben mit Sinn und allen Sinnen, mit Hirn, Hand und Herz.

Die Amtseinführung im Gottesdienst findet statt am Sonntag, 15. Oktober um 19.00 Uhr in St. Stephan, Würzburg.

Jürgen Dolling ■

## Diakonin im Jugendwerk / St. Paul

**ÜBER EINEINHALB JAHRE** war die theologisch-pädagogische Stelle in der Kirchengemeinde St. Paul nicht besetzt. Zum 1. September wird **Diakonin Magdalena Kurth** als Dekanatsjugendreferentin im Dekanatsbezirk Würzburg und als Gemeindediakonin in der Kirchengemeinde Würzburg – St. Paul ihren Dienst beginnen.



Foto: privat

Stephan J. Schmidt ■



Foto: UlfCronenberg

**DIAKONIN KRISTINA REICHERT** geht nach der bevorstehenden Geburt ihres nächsten Kindes für längere Zeit in Elternzeit. Vertrauensfrau Birgit Engert dankte ihr im Gottesdienst am 9. Juli für die zurückliegenden sechs Jahre ihres Dienstes für die Kirchengemeinde St. Stephan im Bereich Arbeit mit Kindern und Familien, sowie für Seelsorge im Seniorenheim Dr. Dahl.

Jürgen Dolling ■



## Zur Freiheit berufen

**Helmut Ammann. Bildhauer, Maler, Grafiker**

**Ausstellung bis Sonntag, 12. November** im Rathaus Sennfeld. Besichtigung während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

Helmut Ammann hat in Würzburg St. Stephan, St. Johannis und die Erlöserkirche mit seinen Werken ausgestaltet.

## „Reformation“ in Remlingen

**Sa 16.9. 11.00** Matinee im Schloss mit Festvortrag **Dr. Robert Meier: Remlingen zur Zeit der Reformation**, anschließend Schloßführung mit Prinz Schoenaich-Carolath.



Fotos: privat

### 17.00 Tafeln wie zu Luthers Zeiten

Im historischen Ambiente des Kirchhofs gibt es ein Menü, umrahmt von Tischreden und Musik auf der Drehleier, Schalmei und Harfe (Ange Hauck). Kosten: 28,- €, eine vorherige Reservierung ist unter Tel. 093 69/23 56 oder pfarramt.remlingen@elkb.de erforderlich.

**So 17.9. 17.00** Meditative Mehrstimmigkeit zur Zeit Martin Luthers mit dem **Ensemble Resonanzen**, Würzburg. Es erklingt u. a. die Theorbe, gefertigt aus der Elsbeere, dem Lutherin-Baum. Vorher Verkauf von Elsbeerenpflanzen und Handwerklichem aus Elsbeere im Kirchhof ab 15.00 im Rahmen des Saatmarkts in Remlingen.

**Sa 23.9. 18.30** Ökumenischer Wege- und Versöhnungsgottesdienst, beginnend in der katholischen St. Pauluskirche und endend in der Pfarrscheune, die nach neunmonatigem Umbau an diesem Tag feierlich wiedereröffnet wird.

**Di 26.9. 19.30** Vortrag von **Prof. Dr. Arnulf von Scheliha**, Professor für theologische Ethik in Münster: „Eine aktuelle Auseinandersetzung mit Anfragen aus der Ökumene und dem Islam: Ist die reformatorische Losung ‚allein aus Gnaden, Glauben und Christus‘ auch heute noch relevant?“, in der Pfarrscheune Remlingen. Eintritt frei, Spende zu Gunsten des Aufzugs.



Foto: Friedrich Veit

## Jubiläen

**JOACHIM PESCHECK, LEITER DES CVJM-POSAUNENCHORS**, hat vor 60 Jahren seine Liebe zur Trompete entdeckt. Am Pfingstsonntag gratulierten in St. Paul Pfarrer Stephan Schmidt und Kantorin Rebekka Leitloff – zudem auch zu seinem Geburtstag am selben Tag.

**KIRCHENMUSIKDIREKTOR CHRISTIAN HEIDECKER** steht seit 20 Jahren im Dienst der Landeskirche. Pfarrer Jürgen Dolling gratulierte im Rahmen des Stephaner Sommerfestes und überreichte ihm eine Urkunde von KMD Klaus Wedel, Präsident des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Bayern e.V.



Foto: Ulf Cronenberg

**Die Menschen** machen  
weite Reisen, um zu staunen

über die Höhe der Berge,  
über die riesigen Wellen des Meeres,  
über die Länge der Flüsse,  
über die Weite des Ozeans  
und über die Kreisbewegung der Sterne.

An sich selbst aber gehen sie vorbei,  
ohne zu staunen.

*Kirchenvater Aurelius Augustinus,  
Bischof in Hippo Regius (354–430)*

